

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
FB 3.3
Mars-la-Tour-Str. 1 - 13
26121 Oldenburg

Über Bezirksstelle:

Antragssteller/in

Name:
Vorname:
Anschrift:
Telefon:
E-Mail:

Antrag auf Nachteilsausgleich

(Gem. § 16 Prüfungsordnung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen bzw. gem. § 15 der Prüfungsordnung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen)

Zutreffendes bitte ankreuzen:

<input type="checkbox"/>	in der Zwischenprüfung des Ausbildungsberufs
<input type="checkbox"/>	in der Abschlussprüfung des Ausbildungsberufs
<input type="checkbox"/>	in der Meisterprüfung des Berufs
<input type="checkbox"/>	sonstige Prüfung

Art und Umfang der Einschränkung / Art und Umfang der Behinderung

(Begründung für den Nachteilsausgleich)

Eingereichte Nachweise (z. B. fachärztliches Attest, nicht älter als 3 Jahre)

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen übernimmt nicht die Kosten einer eventuell notwendigen ärztlichen Untersuchung im Zusammenhang mit der Gewährung eines Nachteilsausgleiches.

Art und Umfang des Nachteilsausgleiches sowie ggf. der notwendigen Hilfsmittel
(z. B. Zeitverlängerung)

a) Schriftliche Prüfungen:

b) Praktische Prüfungen:

c) Prüfungs-/Fachgespräch:

Ort, Datum

Antragssteller/in (Auszubildende/r, Meisteranwärter/in)